



HERBERT VON  
K A R A J A N  
C E N T R U M

Das Herbert von Karajan Centrum präsentiert:

**Symposion:  
Mozartanalyse heute – zwischen historischen  
Voraussetzungen und Zukunftsperspektiven**

in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des  
Instituts für Musikwissenschaft der Universität Wien



mit freundlicher Unterstützung von:  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Referat Wissenschafts- und Forschungsförderung der MA 7 der Stadt Wien

Donnerstag, 14. September – Samstag, 16. September 2006

**Donnerstag, 14. September**

**16.00-18.00 Uhr**

**Eröffnung**

Gernot Gruber (Wien)	Einführung in das Thema
Manfred Hermann Schmid (Tübingen)	Sprache und Sprachen als Voraussetzung von Mozarts Musik

**Im Anschluss**

Siegfried Mauser (München)	spielt das Rondo a-Moll KV 511 und das Adagio h-Moll KV 540 für Klavier von W. A. Mozart
----------------------------	--

**Freitag, 15. September**

**9.00-12.30 Uhr**

Matthias Schmidt (Basel)	Der „Reichtum“ von Mozarts Musik. Eine Rezeptionskonstante als Problem der Analyse
Rainer Schwob (Wien)	Zum Verhältnis von Komposition und Improvisation bei Mozart
Dieter Torckewitz (Wien)	Komponieren im Dialog. Die Kompositionsübungen Barbara Ployers und Thomas Attwoods in bisheriger und neuer Betrachtung
Joachim Brügge (Salzburg)	„Intertextualität“ als Thema der Mozartforschung

**14.30-18.00 Uhr**

Michael Polth (Mannheim)	Mozart in der Schenkerian Analysis
Manfred Angerer (Wien)	Auch eine Versprachlichung der Musiktheorie – Leonard Bernstein mit Chomsky über Mozart
Gerold Gruber (Wien)	Die non-verbale Analyse-Methode Hans Kellers – Möglichkeiten, Chancen und Grenzen
Nico Schüler (Texas)	Computerunterstützte Mozartanalyse: Geschichte, Methoden, Kritik und Ausblick

**19.00 Uhr Konzert**

StipendiatInnen des Herbert von Karajan Centrums spielen Werke von W. A. Mozart

Sonate für Klavier und Violine KV 301 G-Dur	Maria Sohn, Violine Dubee Sohn, Klavier
Sonate c-Moll KV 457	Christoph Traxler, Klavier
Sonate für Klavier und Violine KV 304 e-Moll	Maria Sohn, Violine Dubee Sohn, Klavier
Fantasie c-Moll KV 396	Christoph Traxler, Klavier

**Samstag, 16. September**

**9.00-12.30 Uhr**

Siegfried Mauser (München)	Mozartanalyse aus dem Geist der Neuen Musik
Ulrich Konrad (Würzburg)	Werkanalyse in Mozart-Biographien des 20. Jahrhunderts
Gottfried Scholz (Wien)	Affekte in Mozarts Opern – ihre strukturelle und rhetorische Funktion
Klaus Aringer (Graz)	Zwischen Kompositionsstruktur und Aufführungspraxis – Perspektiven der Instrumentationsanalyse bei Mozart

**14.30- 18 Uhr**

Laurenz Lütteleken (Zürich)	Augenblick, Erfahrung und Lebenswelt. Mozarts Musik und die Wahrnehmung des 18. Jahrhunderts
Round table	Mozarts Personalstil – analytisch erfassbar?

Symposium und Konzert: Freier Eintritt  
Anmeldung: Herbert von Karajan Centrum  
Kärntner Ring 4, 1010 Wien  
Tel.: 01/50 600-100